

## . . . Jugendkinoprojekt . . .

### Projektbericht

2005 wurde von der Münchner Initiative "Treffpunkt FILMKULTUR e.V." im ARRI Kino das Jugendkinoprojekt gestartet, um in Kooperation von Filmbranche und Schule ein Forum der Begegnung und Partnerschaft einzurichten und weitere Lernangebote zum Film zu entwickeln, die sich für den Schulunterricht im Rahmen der Medienbildung und der verschiedenen Fächer eignen. Hauptaktivität sind die Kinoworkshops, die mit einem Begleitprogramm, den Schul-Filmworkshops, nicht nur die inhaltliche, sondern vor allem auch die formale Auseinandersetzung mit dem Film fördern sollen, um die verschiedenen Ebenen und das Zusammenspiel der einzelnen Funktionen näher kennen zu lernen.

Zu diesem Zweck wird die Branche in das Projekt eingebunden und es gibt hier bereits sehr viel Unterstützung. Der Standort München und der Kinofilm stehen an erster Stelle. Filmschaffende aus unterschiedlichen Bereichen – Regie, Drehbuch, Produktion, Schauspiel, Kamera, Schnitt, Ton, Musik, Ausstattung, Filmpresse, Synchronisation, usw. – werden zu den ganzjährig stattfindenden Kinoworkshops im ARRI Kino eingeladen, um im Gespräch mit Kindern und Jugendlichen verschiedene Aspekte des Films zu erläutern. Nach dem gemeinsamen Film-erlebnis werden sowohl künstlerische als auch handwerkliche Arbeitsprozesse, die im Endprodukt Film zusammenfließen und vom Zuschauer in der Regel nicht wahrgenommen werden, einzeln herausgestellt. So können Kinder und Jugendliche entdecken, wie Filme gemacht werden und von wem. Die Workshops werden vom Kultusministerium als Fortbildungen anerkannt.

Immer öfter lassen sich Kinoworkshops und Filmworkshops in den Schulen mit Lehrern gemeinsam planen und in den Unterricht einbinden. Diese Entwicklung soll die Bildungspartnerschaft „Film und Schule“ verstärken. Im Rahmen des Lehrplans finden sich viele Perspektiven für die Arbeit mit Film, die nicht immer zusätzliche Zeit beanspruchen muss. Im Idealfall kann der Unterricht sogar noch effektiver gestaltet werden, z.B. bei der Auseinandersetzung mit Literatur über das gemeinsame Filmerlebnis und beim Einstieg in Themen und Diskussionen. Die Leinwand im Kino oder die Projektionsfläche für den Beamer im Klassenzimmer – meist an der Wand hinter der Tafel – sind abwechslungsreiche Varianten für den Unterricht, wie auch das Gruppengespräch nach dem gemeinsamen Filmerlebnis und die weitere aktive (– inhaltliche und formale –) Auseinandersetzung mit Film.

Solche Exkurse über Film und Filmregeln im Unterricht sind inzwischen fester Bestandteil der Zusammenarbeit von Treffpunkt FILMKULTUR mit den Schulen. Die Ergebnisse aus dem Projekt können immer besser weitergegeben werden, vor allem in der Lehrerausbildung und –fortbildung und im Dialog mit anderen „Film und Schule“ Initiativen. Hier entsteht in Kontakt mit den Schulbehörden ein weitreichendes Netzwerk. Seit 2007 ist der Film im neu geschaffenen Referat für Kulturelle Bildung im Bayerischen Kultusministerium vertreten, im Rahmen der aktuellen Politik zur Verbesserung der kulturellen Infrastruktur. Mit der Stärkung der (film)kulturellen Bildung wird die Stärkung der (Film)Kultur beabsichtigt.



**AKTION** MENSCH



Treffpunkt **FILMKULTUR** im **ARRI KINO**

## Projektbericht – Kinoworkshops 2005 bis 2007

### Kinderfilme

FILMTITEL	REFERENTEN
SAMS IN GEFahr	Produzent Ulrich Limmer
TILL EULENSPIEGEL	Regisseur+Produzent Eberhard Junkersdorf
EMIL UND DIE DETEKTIVE	Regisseurin Franziska Buch
DIE WILDEN KERLE 2	Regisseur Joachim Masannek und die jungen Darsteller
DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER	Regisseur Tomy Wigand
HILFE, ICH BIN EIN FISCH	Produzent Eberhard Junkersdorf
BIBI BLOCKSBERG und das Geheimnis der blauen Eulen	Produzentin Uschi Reich
DER BÄR IST LOS	Regisseurin Dana Vávrová
DER RÄUBER HOTZENPLOTZ	Produzent Ulrich Limmer, Regisseur und Kameramann Gernot Roll und der VFX-Experte Jürgen Schopper von ARRI
PETERCHENS MONDFAHRT	Regisseur Wolfgang Urchs
HUI BUH	Regisseur Sebastian Niemann
PÜNKTCHE UND ANTON	Regisseurin Caroline Link und Schauspielerin Juliane Köhler
DER EISBÄRKÖNIG	Schauspieler Tobias Hoesl
TKKG Das Geheimnis um die rätselhafte Mind-Machine	Regisseur Tomy Wigand
PAULAS GEHEIMNIS	Regisseur Gernot Krää
DIE UNENDLICHE GESCHICHTE	Kameramann Jost Vacano
HERR BELLO	Postproduction Manager Philip Hahn, ARRI

### Jugendfilme

FILMTITEL	REFERENTEN
HOMO FABER	Cutterin Dagmar Hirtz
SONNENALLEE	Cutterin Sandy Saffeels
DER JUNGE TÖRLESS	Kameramann Franz Rath
WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT	Regisseur Marcus Rosenmüller, Schauspieler Jürgen Tonkel, die Produzenten Annie Brunner und Andreas Richter, Filmkomponist Gerd Baumann, Cutterin Anja Pohl, Kopierwerksleiter Joseph Reidinger, ARRI
JENSEITS DER STILLE	Regisseurin Caroline Link, Produzent Thomas Wöbke, Schauspielerinnen Doris Schade, Sibylle Canonica, Alexandra Bolz
HERBSTMILCH	Schauspielerin Dana Vávrová
DIE WEISSE ROSE	Autor, Regisseur und Produzent Michael Verhoeven

## Projektbericht – Kinoworkshops 2005 bis 2007

### Jugendfilme

FILMTITEL	REFERENTEN
RHYTHM IS IT!	Regisseur Enrique S. Lansch
KÜSS MICH FROSCH	Regisseurin Dagmar Hirtz
NAPOLA	Regisseur Dennis Gansel, Schauspielerin Sissie Höfferer
SCHILLER	Produzentin Uschi Reich, Regisseur Martin Weinhart und Schauspieler Robert Dölle
SCHATTEN DER ZEIT	Autor und Regisseur Florian Gallenberger
GHETTO KIDS	Produzent Bernd Burgemeister, Autorin Gabriela Sperl und die jungen Darsteller
SOPHIE SCHOLL – Die letzten Tage	Regisseur Marc Rothemund, d.Produzenten Christoph Müller und Sven Burgemeister
DIE SPIELWÜTIGEN	Regisseur und Autor Andres Veiel
BIRKENAU & ROSENFELD	Produzentin Marie Noëlle Sehr
ALASKA.DE	Regisseurin Esther Gronenborn
PERIODE 1-TRAUMSCHIFF SURPRISE	Schauspieler Rick Kavanian
DER BÄR	Szenenbildnerin Heidi Lüdi
CHRISTIANE F. – WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO	Schauspielerin Natja Brunckhorst
GRENZVERKEHR	Produzent Uli Aselmann, Regisseur Stefan Betz
AUS DER TIEFE DES RAUMES	Produzent Philipp Budweg
POLLY BLUE EYES	Regisseur Tomy Wigand, Postproduction Manager Philip Hahn, ARRI
KASPAR HAUSER	Regisseur und Autor Peter Sehr, Schauspieler André Eisermann
DAVID	Regisseur und Autor Peter Lilienthal
23	Filmkomponist Enjott Schneider
DAS WUNDER VON BERN	Regisseur Sönke Wortmann
DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM	Kameramann Jost Vacano
DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES	Regisseurin Byambasuren Davaa
DIE WOLKE	Regisseur Gregor Schnitzler
DAS SERBISCHE MÄDCHEN	Regisseur Peter Sehr
DAS LEBEN DER ANDEREN	Szenenbildnerin Silke Buhr, Produzent Max Wiedemann
MOONDANCE	Regisseurin Dagmar Hirtz
DIE LETZTEN JAHRE DER KINDHEIT	Regisseur Norbert Kückelmann
DER UNBEKANNTE SOLDAT	Regisseur, Autor und Produzent Michael Verhoeven
WO IST FRED?	Tonmeister Tschangis Chahrokh, ARRI
VIER MINUTEN	Filmmusikerin Annette Focks
EIN FLIEHENDES PFERD	Drehbuchautorin Kathrin Richter



## Projektbericht – Schulfilmworkshops 2006/2007

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtsparkasse München Stiftung „Für Kinder und Jugendliche dieser Stadt“

FILME und Themenschwerpunkte	SCHULEN
<b>KÜSS MICH FROSCH</b> Drehbuch und filmische Umsetzung	<b>St. Anna Gymnasium;</b> 6. Klasse, Projektklasse, Lehrer: Rainer Bierl;
<b>DER RÄUBER HOTZENPLOTZ</b> Visuelle Effekte	<b>Rudolf–Steiner–Schule Schwabing</b> 9. Klasse, Lehrerin: Margarete von Possel;
<b>KÜSS MICH FROSCH</b> Drehbuch und filmische Umsetzung	<b>Edith Stein Gymnasium;</b> 5. Klasse, Monika Haberlander;
<b>DIE KLEINE ZAUBERFLÖTE</b> Filmmusik	<b>Grundschule Schwindstraße / Zentnerstraße;</b> 3. Klasse, Musikunterricht, Gregor Häusler;
<b>HOMO FABER</b> Filmschnitt	<b>Oskar–von–Miller–Gymnasium;</b> 11. Klasse, Deutschunterricht, Barbara Schläffer;
<b>DUELL</b> Kamera- und Schnittgestaltung	<b>BS / Städt. Berufsschule für Medienberufe;</b> Medienkunde, Lehrerin: Michaela Ludwig;
<b>SONNENALLEE</b> Filmschnitt	<b>Maxymnasium;</b> 10. Klasse, Deutsch; Petra Hammig–Krott;
<b>SONNENALLEE</b> Filmschnitt	<b>St. Anna Gymnasium</b> 7./8. Klasse, Filmclub, Ursula Holzhauser;
<b>POLLY BLUE EYES</b> Filmproduktion	Schulzentrum an der Lincolnstraße 62 <b>Münchner Schülerbüro</b> , Lukas Hellbrügge;
<b>PÜNKTCHE UND ANTON</b> Drehbuch und filmische Umsetzung	<b>HS / Hauptschule an der Cincinattistraße;</b> 7. Klasse, Deutschunterricht, Annette Gieck;
<b>DER PROZESS</b> Kamera- und Lichtgestaltung	<b>Maxymnasium;</b> 11. Klasse, Deutschunterricht, Kerstin Bold;
<b>TKKG</b> Filmdreh und Filmnachbearbeitung	<b>St.–Anna Gymnasium;</b> 7. Klasse, Filmclub, Ursula Holzhauser;
<b>WO IST FRED?</b> Tongestaltung	<b>Max Born Gymnasium;</b> 11. Klasse, Musikunterricht, Anna Hoffmann;
<b>POLLY BLUE EYES</b> Digitale Filmbearbeitung	<b>Gymnasium Ottobrunn</b> 11. Klasse, Kunstunterricht, Rainer Haas;
<b>POLLY BLUE EYES</b> Digitale Filmbearbeitung	<b>RS Städtische Realschule an der Blütenburg</b> 8. Klasse, Lehrerin: Astrid von Creytz;
<b>DER ROTE KORSAR</b> Filmgenre und filmische Umsetzung	<b>Nymphenburger Gymnasium;</b> 8. Klasse, Lehrerin: Ulrike Arnhard;
<b>DER RÄUBER HOTZENPLOTZ</b> Buch –Drehbuch – filmische Umsetzung	<b>St. Anna Gymnasium;</b> 6. Klasse, Lehrerin: Ursula Holzhauser;
<b>DIE DREIGROSCHENOPER</b> Berthold Brecht – Film in der Weimarer Republik	<b>LMU/Lehrstuhl Deutschdidaktik; Seminar</b> Film im Deutschunterricht, Dr. Margit Riedel;
<b>DER JUNGE TÖRLESS</b> Kameragestaltung	<b>BOS Berufsoberschule für Sozialwesen</b> 11. Klasse, Lehrer: Franz Ritter;